

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 75.

Dienstag, den 20. August.

1844.

Debits-Erlaubniß in Preußen.

Das Königl. Preuß. Ober-Censur-Gericht hat für folgende außerhalb der deutschen Bundesstaaten in deutscher Sprache erschienene Schriften die Erlaubniß zum Debit erteilt:

- Adressbuch, vollständiges, der Schweiz. 3. Abth. St. Gallen 1844, Scheitlin & Zollikofer.
- Brandt, M. G. W., Aufgaben zum Kopf- u. Zifferrechnen in methodischer Ordnung f. d. Schul- u. Privatgebr. Straßburg 1843, Levrault.
- Clemens, Chr. K., Aufgaben und Entwürfe zu deutschen Stylübungen. Zürich 1844, Höhr.
- Dieterich, U. W., kleine schwedische Sprachlehre, nebst Gesprächen. Stockholm 1844, Frize.
- Eichelberg, J. F. A., naturgetreue Abbildungen und ausführl. Beschreib. aller in- und ausländ. Gewächse, welche die wichtigsten Producte für Handel u. Industrie liefern. 1. Heft. Zürich 1843, Meyer & Zeller.
- Ettmüller, L., sechs Briefe und ein Reich. Zürich 1843.
- deutsche Stammkönige, nach Geschichte u. Sage. Ebd. 1844.
- Gespräche, französische und deutsche, nach Perrin. 3. Aufl. Bern 1844, Fischer.
- Gewerbeblatt, schweizerisches. Herausg. v. P. A. Bolley und Möllinger. 4. Jahrg. (1843) 7. u. 8. Hft. Aarau 1843, Sauerländer.
- Kölliker, A., Entwicklungsgeschichte der Cephalopoden. Zürich 1844, Meyer & Zeller.
- Luz, J., französisches Lesebuch für Realschulen u. untere Gymnasialkl. 3. Cursus. St. Gallen 1843, Scheitlin & Zollikofer.
- Drelli, G. v., französische Chrestomathie. 1. Th. 2. Aufl. Zürich 1844, Schulthess.
- Scherr, Lesebüchlein zur Elementar-Sprachbildung im ersten u. zweiten Schuljahre. Zürich 1844, Drell, Füssli & Co.
- Stremma, G. G., die Architektur und ihr Verhältniß zur Kultur u. zum Volke. Dorpat 1842, Vaakmann.
- Tobler, G. A., die Formlehre in Verbindung mit den reinen Elementen des freien Handzeichnens. 2. Aufl. St. Gallen 1844, Scheitlin & Zollikofer.
- Verbreiter, der, gemeinnütziger Kenntnisse. 11. Jahrg. (1843) 5. u. 6. Heft. Solothurn, Tent & Gasmann.
- Vorschrift über das Exercitium mit dem Percussionsgewehre f. d. Truppen des Kantons Zürich. Zürich 1843, Drell, Füssli & Co.
- Wild, J. J., über Stuger oder Büchsen. Ebd. 1844.
- Zollikofer, neue Reductionstabellen für Ellenmaß und Gewicht. St. Gallen 1844, Scheitlin & Zollikofer.

11r Jahrgang.

Zolltarif der vereinigten Staaten von Nordamerika etc. Aus d. Engl. ins Deutsche übers. v. J. J. Steiger. St. Gallen 1843, Druck von Zollikofer.

Zschotte, Aehrenlese. 2 Bde. Aarau 1844, Sauerländer.

Buchhändler und — Papparbeiter.

In Nr. 214 der Elberfelder Zeitung liest man:

Für einen jungen Mann, der seine Lehre in einer Buchhandlung, verbunden mit Buchbinderei und Papparbeit, binnen Kurzem beendigt, und sich namentlich dem letztern Fache widmete, wird eine Stelle als Volontair, wo er Gelegenheit hat, sich ferner auszubilden u. s. w. gesucht.

Wieder ein Fortschritt des Buchhandels, daß seine Aspiranten sich während der Lehrjahre recht fleißig mit Papparbeiten beschäftigen, denn eine vielseitige Bildung gehört mit zu den ersten Forderungen unserer Zeit! Wenn der junge Mann, welcher in seinem Fache vielleicht zu den schönsten Hoffnungen berechtigt, sich gehörig ausgebildet hat, d. h. niedliche Pappdeckelkästchen u. s. w. verfertigt, dann wird natürlich daran gedacht, selbstständig zu werden. Eine Werkstube ist schnell eingerichtet, doch bald genügt dem strebenden Genie das eine Fach allein nicht mehr; er hat es sich ja während der Lehrzeit in einer Buchhandlung angesehen, wie man ein Buch verkauft, und was bedarf's denn weiter? Ein Circular wird in die Welt hinausgeschickt: in der und der Buchhandlung gelernt, da und da zur größten Zufriedenheit des Prinzipals als Volontair gearbeitet, glänzende Zeugnisse, hinlängliche Fonds, genaue Kenntniß des Buchhandels und welche Redensarten sonst noch gebräuchlich sind. Dann geht's los, bis der ganze Kram zusammenbricht, wie ein Pappdeckelkästchen.

Wohin soll es endlich führen, wenn die jungen Buchhändler auf eine solche Weise zu ihrem wichtigen Berufe vorbereitet werden? Wann wird der Plan, die Kandidaten des Buchhandels, bevor sie in Wirksamkeit treten, einer offiziellen Prüfung zu unterwerfen, endlich zur Ausführung kommen?

E. S.

170